

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 06/20 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juni 2020
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 30. Juli 2020



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/20 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2020" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juni 2020

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	18 352	6 064	18 348	18	6 062	4	1	330
davon								
Ochsen	264	90	264	–	90	–	–	340
Bullen	4 720	1 829	4 720	7	1 829	–	–	387
Kühe	7 032	2 233	7 028	11	2 232	4	1	318
Färsen ²	5 746	1 817	5 746	–	1 817	–	–	316
Kälber ³	518	83	518	–	83	–	–	160
Jungrinder ⁴	72	12	72	–	12	–	–	164
Schweine	98 738	9 403	98 731	–	9 402	7	1	95
Lämmer ⁵	11 490	264	11 489	–	264	1	0	23
Übrige Schafe	1 362	58	1 362	–	58	–	–	43
Ziegen	108	2	108	–	2	–	–	18
Pferde	19	5	19	–	5	–	–	264
Insgesamt	130 069	15 796	130 057	18	15 794	12	2	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Juni 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	18 348	17 620	728	4
davon				
Ochsen	264	85	179	211
Bullen	4 720	5 760	- 1040	- 18
Kühe	7 028	6 675	353	5
Färsen ²	5 746	4 343	1403	32
Kälber ³	518	733	- 215	- 29
Jungrinder ⁴	72	24	48	200
Schweine	98 731	93 324	5407	6
Lämmer ⁵	11 489	10 689	800	7
übrige Schafe	1 362	1 160	202	17
Ziegen	108	118	- 10	- 8
Pferde	19	20	- 1	- 5
Insgesamt	130 057	122 931	7 126	6
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	6 062	5 644	418	7
davon				
Ochsen	90	27	63	233
Bullen	1 829	2 170	- 342	- 16
Kühe	2 232	2 015	217	11
Färsen ²	1 817	1 309	509	39
Kälber ³	83	119	- 37	- 31
Jungrinder ⁴	12	4	8	212
Schweine	9 402	9 043	359	4
Lämmer ⁵	264	254	10	4
Übrige Schafe	58	36	23	63
Ziegen	2	2	- 0	- 8
Pferde	5	5	- 0	- 5
Insgesamt	15 794	14 985	809	5

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2020 nach Monaten

Monat Jahr	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate		Rinder zusammen ³	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H

Anzahl Schlachtungen

Januar	177	–	6 944	1	11 370	1	6 434	–	486	–	50	–	25 461	2
Februar	145	–	6 370	–	8 438	1	5 575	–	541	–	33	–	21 102	1
März	196	–	7 242	1	8 393	1	5 909	1	450	–	34	–	22 224	3
April	145	–	6 709	–	6 675	–	4 433	1	199	–	28	–	18 189	1
Mai	143	–	4 408	1	4 917	1	4 348	1	291	–	23	–	14 130	3
Juni	264	–	4 720	–	7 028	4	5 746	–	518	–	72	–	18 348	4
1. Halbjahr	1 070	–	36 393	3	46 821	8	32 445	3	2 485	–	240	–	119 454	14

Schlachtmengen in t

Januar	61	–	2 728	0	3 559	0	1 973	–	72	–	7	–	8 400	1
Februar	54	–	2 479	–	2 615	0	1 717	–	81	–	5	–	6 951	0
März	71	–	2 791	0	2 599	0	1 836	0	68	–	5	–	7 369	1
April	55	–	2 609	–	2 065	–	1 368	0	30	–	7	–	6 135	0
Mai	49	–	1 714	0	1 522	0	1 374	0	45	–	3	–	4 707	1
Juni	90	–	1 829	–	2 232	1	1 817	–	83	–	12	–	6 062	1
1. Halbjahr	381	–	14 149	1	14 592	3	10 084	1	379	–	39	–	39 624	5

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Noch: 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft¹ in Schleswig-Holstein 2020 nach Monaten

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ⁴		übrige Schafe		Ziegen		Pferde	Insgesamt	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	G	H

Anzahl Schlachtungen

Januar	105 606	8	9 586	–	1 280	–	32	–	31	141 996	10
Februar	93 875	3	8 627	–	1 139	–	38	–	18	124 799	4
März	101 582	–	10 772	5	1 278	–	214	–	24	136 094	8
April	87 221	1	13 667	–	1 462	–	84	–	28	120 651	2
Mai	93 964	–	12 687	–	1 602	1	117	–	9	122 509	4
Juni	98 731	7	11 489	1	1 362	–	108	–	19	130 057	12
1. Halbjahr	580 979	19	66 828	6	8 123	1	593	–	129	776 106	40

Schlachtmengen in t

Januar	10 081	1	226	–	45	–	1	–	8	18 760	1
Februar	8 913	0	200	–	41	–	1	–	5	16 111	1
März	9 581	–	244	0	47	–	4	–	6	17 252	1
April	8 252	0	331	–	45	–	2	–	7	14 771	0
Mai	8 904	–	285	–	65	0	2	–	2	13 965	1
Juni	9 402	1	264	0	58	–	2	–	5	15 794	2
1. Halbjahr	55 134	2	1 550	0	301	0	11	–	34	96 654	7

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ einschließlich Kälber und Jungrinder

⁴ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen